

(Read ebook) Jacobowsky und der Oberst: Komdie einer Tragdie in drei Akten (Theater / Regie im Theater)

Jacobowsky und der Oberst: Komdie einer Tragdie in drei Akten (Theater / Regie im Theater)

Von Franz Werfel

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #367832 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-26Erscheinungsdatum:
2013-09-26File Name: B00FBW10TW | File size: 24.Mb

Von Franz Werfel : Jacobowsky und der Oberst: Komdie einer Tragdie in drei Akten (Theater / Regie im Theater) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jacobowsky und der Oberst: Komdie einer Tragdie in drei Akten (Theater / Regie im Theater):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Variationen zum Thema "la vita cosi bella"Von shuwaJacobowsky, ein Jude auf seiner fnften Flucht vor den Nazis

und der polnische Adelige und Oberst Tadeusz Boleslaw Stjebinsky, der sich mit geheimen Dokumenten des polnischen Widerstandes nach London absetzen will, treffen sich kurz vor dem Einmarsch der Deutschen in einem Pariser Hotel. Geschftstchtig, eloquent, intellektuell und herzlich der eine, starrkpfig, heldenhaft, streng katholisch und antisemitisch der andere. Jacobowsky schafft das Unmögliche, ein Auto mit Essence aufzutreiben, doch allein Stjebinsky kann das Gefhrt bedienen. Nur zusammen können sie den Nazischergen entkommen. Mit von der Partie ist Szabuniewicz, der ewige "Leibeigene" der Familie Stjebinsky. De jure ist Szabuniewicz selbstverstndlich ein freier Mann, doch in den Kpfen der beiden Polen bleiben die Rollen wie bei ihren Vorfahren verteilt. Eigentlich msste diese Flucht, in die Franz Werfel seine eigenen Erfahrungen wiederaufleben lsst, zutiefst traurig stimmen. Doch Werfel macht daraus eine "Komdie einer Tragdie". So rettet sich Jacobowsky zweimal vor dem sicheren Tod, indem er sich in die Damentoilette begibt und die Razzien der Nazis schlafend bersteht. Als Vielverfolgter hat er herausgefunden, dass mnliche Wesen, selbst wenn sie der Polizei angehren, eine unbewusste Scheu empfinden, die "Fr Damen" reservierten rtlichkeiten zu betreten. Jacobowsky und Stjebinsky sind ein lebender Gegensatz. Doch wie der "ewige Jude" und der "heilige Franziskus", die im zweiten Akt auf einem Tandem daherradeln, sind sie unzertrennlich. Der eine kommt ohne den anderen nur schwer vom Fleck und umgekehrt. Ein Bild, das dem Credo Werfels entsprach und in mehreren seiner Bcher wiederkehrte. Wie es ihm seine Grossmutter beigebracht hatte, whlt Jacobowsky am Ende der Komdie der Tragdie aus den zwei Mglichkeiten aus, die ihm noch verblieben sind: Zwei Flschchen. In einem ist Heilung, in dem andern Vernichtung. Welches wird er wohl ins Meer werfen? Das Stck wrde ich gerne auf der Bhne sehen. 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. lesenswertes Drama Von Ein Kunde Das Drama "Jacobowsky und der Oberst", das Franz Werfel zwischen 1941-2 im amerikanischen Exil schrieb, erzht die Geschichte mehrerer Personen, die vor den Nazis 1944 auf der Flucht sind. Schauplatz ist das von den Deutschen besetzte Frankreich, der Vormarsch auf Paris steht kurz bevor. In einem Hotel begegnen sich die Reisenden, die erst nach einigen Verwicklungen die gemeinsame Reise nach Sden antreten. Die Hauptperson ist ein polnischer Jude namens Jacobowsky, der sich zum wiederholten Male auf der Flucht befindet und mit Galgenhumor und Liebenswrdigkeit alle Krisensituationen meistert. Dem augenzwinkernden, humorvollen und auch ein wenig melancholischen Jacobowsky steht Oberst Stjebinsky gegenber, ein polnischer Militarist, der antisemitische Ansichten hat und eine Geheimmission wegen seiner Geliebten aufs Spiel setzt. Der brummige und eher eindimensionale Charakter des Oberst, der lieber den Ehrentod sterben wrde als ber eine Alternative in seinem Handeln, ber eine zweite Mglichkeit nachzudenken (Jacobowskys Leben besteht stets aus zwei Mglichkeiten) und der tief sinnige Jude - dieser Gegensatz macht das Stck uerst lesenswert. Empfehlenswert ist auch die Verfilmung mit Danny Kaye als Jacobowsky und Curd Jrgens in der Rolle des Oberst, die den komdiantischen Aspekt ihrer Beziehung sehr gut darstellt.

Kurzbeschreibung Franz Werfels Komdie einer Tragdie, wie sich Jacobowsky und der Oberst im Untertitel nennt, ist brillant. Es ist Werfels bestes Drama. Nichts mehr erinnert hier an den einstigen O-Mensch-Lyriker des Expressionismus, hier sprhen Funken, hier mischen sich Satire, Witz, Humor und eine leise, lchelnde Skepsis zu einem faszinierenden Dialog. Zwischen 1941 und 1942, nach einer waghalsigen Flucht des 50-jhrigen Werfel durch verschiedene Lnder Europas bis nach Amerika, entstand dieses Stck. Es empfing seine Handlung aus den Erlebnissen des Prager Autors und aus den Erzhlungen eines Emigranten namens Jacobowicz. Es ist also ein authentisches Drama, ein Zeitstck ber das Frankreich von 1940 und ein Dokument fr die durch alle Kontinente gehetzten Juden. Doch darber hinaus zeigt es die Geschichte zweier menschlicher Gegenstze. Dsseldorfer Nachrichten Pressestimmen Franz Werfels Komdie einer Tragdie, wie sich Jacobowsky und der Oberst im Untertitel nennt, ist brillant. Es ist Werfels bestes Drama. Nichts mehr erinnert hier an den einstigen O-Mensch-Lyriker des Expressionismus, hier sprhen Funken, hier mischen sich Satire, Witz, Humor und eine leise, lchelnde Skepsis zu einem faszinierenden Dialog. Zwischen 1941 und 1942, nach einer waghalsigen Flucht des 50-jhrigen Werfel durch verschiedene Lnder Europas bis nach Amerika, entstand dieses Stck. Es empfing seine Handlung aus den Erlebnissen des Prager Autors und aus den Erzhlungen eines Emigranten namens Jacobowicz. Es ist also ein authentisches Drama, ein Zeitstck ber das Frankreich von 1940 und ein Dokument fr die durch alle Kontinente gehetzten Juden. Doch darber hinaus zeigt es die Geschichte zweier menschlicher Gegenstze. (Dsseldorfer Nachrichten) Kurzbeschreibung Franz Werfels Komdie einer Tragdie, wie sich Jacobowsky und der Oberst im Untertitel nennt, ist brillant. Es ist Werfels bestes Drama. Nichts mehr erinnert hier an den einstigen O-Mensch-Lyriker des Expressionismus, hier sprhen Funken, hier mischen sich Satire, Witz, Humor und eine leise, lchelnde Skepsis zu einem faszinierenden Dialog. Zwischen 1941 und 1942, nach einer waghalsigen Flucht des 50-jhrigen Werfel durch verschiedene Lnder Europas bis nach Amerika, entstand dieses Stck. Es empfing seine Handlung aus den Erlebnissen des Prager Autors und aus den Erzhlungen eines Emigranten namens Jacobowicz. Es ist also ein authentisches Drama, ein Zeitstck ber das Frankreich von 1940 und ein Dokument fr die durch alle Kontinente gehetzten Juden. Doch darber hinaus zeigt es die Geschichte zweier menschlicher Gegenstze. Dsseldorfer Nachrichten